

## Autorinnen und Autoren

**Thomas Ahbe**, geb. 1958, Dr. phil., Sozialwissenschaftler und Publizist, 1981 bis 1987 Studium in Leipzig Philosophie, Soziologie und Psychologie, Promotion 1992. Seit 1999 freischaffend. Zuletzt Mitarbeiter im Projekt „Ost-Diskurse“ am Institut für Geschichte der Uni Wien. Letzte Buchpublikationen: *Die Ostdeutschen in den Medien. Das Bild von den Anderen* nach 1990. Hrsg. Thomas Ahbe u. A. Leipzig 2009 (i.E.)

**Peter Alheit**, Prof. Dr. Dr., seit 1998 Prof. für allgemeine Pädagogik am Pädagogischen Seminar der Uni Göttingen, 1966-1971 Studium der Theologie, Philosophie und Soziologie, 1978-1994 Prof. für außerschulische Erwachsenenbildung an der Uni Bremen. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Biographien und Bildung.

**Ulrich Busch**, geb. 1951, Dr. oec. habil., Finanzwissenschaftler, vor 1989 im Bankwesen und an der HU-Berlin tätig, Mitwirkung an reformsozialistischen Konzepten, seit 1990 Lehr- und Forschungstätigkeit an der HUB und der TU Berlin, Redakteur der Zeitschrift „Berliner Debatte Initial“, zahlreiche Publikationen zur Transformation in Mittel- und Osteuropa.

**Oliver D'Antonio**, geb. 1977, Studium der Politikwissenschaft, Soziologie und Journalistik an der Uni Leipzig, 2007 Abschluss Magister Artium, seit Januar 2008 Mitarbeiter der AG Parteien- und politische Kulturforschung am Seminar für Politikwissenschaft der Uni Göttingen.

**Christoph Egle**, geb. 1974, studierte Politikwissenschaft, Philosophie und Soziologie in Heidelberg und Aix-en-Provence. Wiss. Mitarbeiter an den Universitäten Heidelberg (2001-2004) und Frankfurt/Main (2004-2007). Seit seiner Promotion 2007 wiss. Assistent am Institut für Politikwissenschaft der LMU München. Forschungsschwerpunkte: Vergleichende Parteien- und Policyforschung, Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland und Frankreichs.

**Stephan A. Glienke**, geb. 1974, Dr. phil., Research Fellow des Centre for the Study of War, State and Society der University of Exeter (UK), seit Juni 2006 Mitglied des Landesvorstands der HU Niedersachsen. Forschungsschwerpunkte: Vergangenheitspolitik, neuere Rechtsgeschichte und Gesellschaft im Luftkrieg.

**Ilse Helbrecht**, Studium der Geographie, Soziologie, des Raumplanungs- und Verwaltungsrechts in Münster, Promotion (1993) und Habilitation (1999) an der TU München, 2005 bis 2008 Konrektorin der Universität Bremen, seit 2009 Inhaberin des Lehrstuhls für Kulturgeographie an der Humboldt-Universität zu Berlin.

**Michael Hofmann**, geb. 1952, bis 1991 am Institut für Kulturwissenschaft der Uni Leipzig. 1997 Assistent und 2007 Prof. für Soziologie an der TU Dresden. Seit 2001 wiss. Geschäftsführer am SFB 580 „Gesellschaftliche Entwicklungen nach dem Systemumbruch“ an den Unis Jena

und Halle. Seine Forschungsfelder sind Transformations- und Milieuforschung, Alltagsgeschichte und Genderforschung.

**Olaf Jandura**, geb. 1974, Dr. phil., wiss. Mitarbeiter am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Uni München, wichtigste Buchveröffentlichung: *Kleinparteien in der Mediendemokratie* (2007), Habilitationsprojekt zur zeitversetzten Mediennutzung.

**Thomas Leif**, geb. 1959, Prof. Dr. ist Chefreporter Fernsehen beim SWR in Mainz und Vorsitzender von netzwerk recherche. Jüngste Veröffentlichung: *Angepasst & ausgebrannt, Parteien in der Nachwuchsfalle*, München 2009.

**Michael Meyen**, geb. 1967, Professor für Kommunikationswissenschaft an der Uni München. Veröffentlichungen: *Diktatur des Publikums. Journalisten in Deutschland* (2009), *Internet im Alltag* (2009).

**Armin Pfahl-Traugher**, geb. 1963, Prof. Dr. phil., Dipl.-Pol., Dipl.-Soz., Professor an der FHS des Bundes für öffentliche Verwaltung Brühl und Lehrbeauftragter an der Uni Bonn, gehört dem Netzwerk Analyse, Bonn und der Humanistischen Akademie, Berlin an. Arbeitsschwerpunkte: Antisemitismus-, Extremismusforschung, Politische Ideengeschichte, Religion und Politik, Totalitarismusforschung und Zeitgeschichte.

**Christine Steiner**, geb. 1965, Dr. phil., wiss. Mitarbeiterin am DJI München, wichtigste Buchveröffentlichung: *Bildungsentscheidungen als sozialer Prozess. Eine Untersuchung in ostdeutschen Familien* (2005), arbeitet zur Bildungs- und Erwerbsintegration junger Menschen.

**Michael Thomas**, geb. 1951, Dr. phil. Philosoph, Soziologe. Mitarbeiter am Brandenburg-Berliner Institut für Sozialwissenschaftliche Studien (BISS e.V.). Forschungsschwerpunkte: Transformationsanalysen; Vertrauen und Netzwerkbildung in KMU; wirtschaftliche Entwicklungen im Bereich kleiner Selbständiger; vergleichende Regionalentwicklung. Aktuelles Projekt zur Sozialkapitalbildung in europäischen Regionen. Entsprechende thematische Veröffentlichungen.

**Gunnar Winkler**, geb. 1931 Prof. Dr. sc. oec. Mitglied der Leibniz-Sozietät, Studium der Wirtschaftswissenschaften in Leipzig und Halle. Herausgeber und Mitautor der „Sozialreporte zur sozialen Lage in den neuen Bundesländern“, Ausarbeitungen u. a. zu „Einstellungen zu Ausländern und rechtsextremistische Auffassungen in den neuen Bundesländern“, Publikationen zu „Altersarmut in den neuen Ländern“ und „20 Jahre friedliche Revolution“, Präsident der „Volkssolidarität“.

**Monika Wohlrab-Sahr**, Professorin für Kultursoziologie an der Uni Leipzig, zuvor eine Professur für Religionssoziologie. Sie bereitet eine vergleichende Studie zum Verhältnis von Religion und Säkularität und damit verbundenen Konfliktlagen vor („Multiple Secularities“). **Thomas Schmidt-Lux** hat zu „Wissenschaft als Religion“ in Soziologie promoviert und bereitet derzeit eine Studie über Selbstjustiz vor. **Uta Karstein** untersucht in ihrer Dissertation die Konflikte um Religion in der DDR. Die drei Autoren haben gemeinsam das Buch „Forcierte Säkularität. Religiöser Wandel und Generationendynamik im Osten Deutschlands“ (Campus) verfasst.